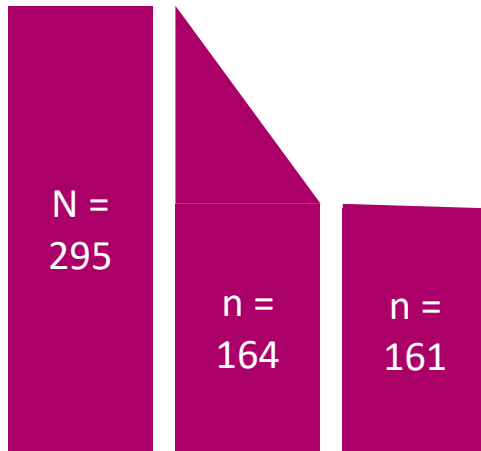


**BEFRAGUNG ZU EINEM  
ELEKTRONISCH BETRIEBENEN  
DIENSTFAHRZEUG AN DER HNU**

**AK MOBILITÄT**  
AUSWERTUNG MAI 22

# NACH BEREINIGUNG DER STICHPROBE HABEN 161 PERSONEN AN DER BEFRAGUNG TEILGENOMMEN

DREI DATENSÄTZE WURDEN WEGEN EINEM FRÜHZEITIGEN ABBRUCH ENTFERNT

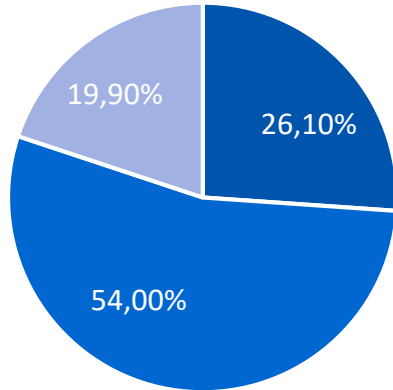


**Befragungsart:** Online-Befragung  
**Befragungstool:** Limesurvey  
**Pretest durch:** Steuerungskreis Nachhaltigkeit - AK Mobilität  
**Befragungszeitraum:** 22.04.2022 – 06.05.2022 (14 Tage)

Einladung per E-Mail an

- Verteilerliste Professorinnen und Professoren
- Verteilerliste Wissenschaftliche Mitarbeitende
- Verteilerliste Mitarbeitende der Verwaltung

# ÜBER DIE HÄLFTE DER TEILNEHMENDEN STAMMEN AUS DER GRUPPE DER VERWALTUNGSMITARBEITENDEN. DIESE BILDEN AUCH ABSOLUT GESEHEN DIE GRÖßTE GRUPPE INNERHALB DER HNU



## Legende

- Professorinnen und Professoren
- Mitarbeitende der Verwaltung
- Wissenschaftliche Mitarbeitende

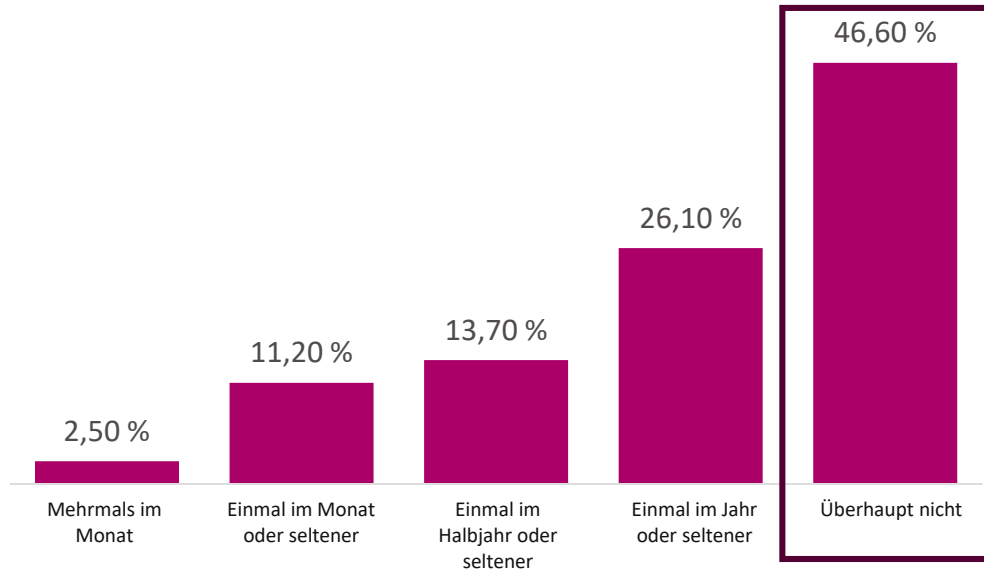
Die Gruppe der Mitarbeitenden der Verwaltung beteiligte sich bei der Befragung besonders häufig und stellt mit 54 Prozent den größten Teil der Befragten dar. Innerhalb der Verwaltungsmitarbeitenden nahmen 58,78 Prozent der Gruppe teil.

Die Gruppe der Professor:innen stellt zwar die zweitgrößte Gruppe innerhalb der Befragung. Innerhalb ihrer Beschäftigungsgruppe haben jedoch am wenigsten Personen teilgenommen (48,28 Prozent).

- Professorinnen und Professoren + Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben N=87 (n=42, 48,28 Prozent)
- Mitarbeitende der Verwaltung N=148 (n=87, 58,78 Prozent)
- Wissenschaftliche Mitarbeitende N=60 (n=32, 53,34 Prozent)

1. Frage: Zu welcher Beschäftigungsgruppe der HNU gehören Sie?, Einfachauswahl, Angaben in Prozent, n=161.

# DAS DIENSTFAHRZEUG WIRD VON FAST 50 PROZENT DER BEFRAGTEN ÜBERHAUPT NICHT VERWENDET. LEDIGLICH 2,5 PROZENT NUTZEN ES MEHRMALS IM MONAT

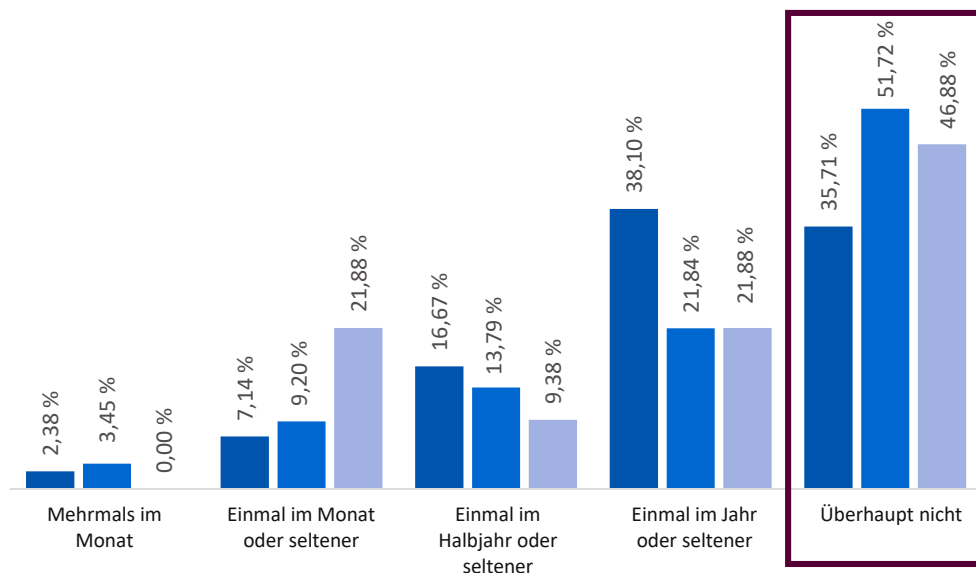


Filter zur letzten Frage

Knapp  $\frac{1}{4}$  der Befragten nutzen das Fahrzeug einmal im Jahr oder seltener, ein weiteres Viertel nutzt es einmal im Monat bis einmal im Halbjahr oder seltener.

2. Frage: Wie häufig verwenden Sie das Dienstfahrzeug der HNU zu Nicht-Corona-Zeiten?, Einfachauswahl, Filterfrage, Angaben in Prozent, n=161.

# INNERHALB DER BERUFSGRUPPEN GIBT ES NUR WENIGE AUSGEPRÄGTE UNTERSCHIEDE



Filter zur letzten Frage

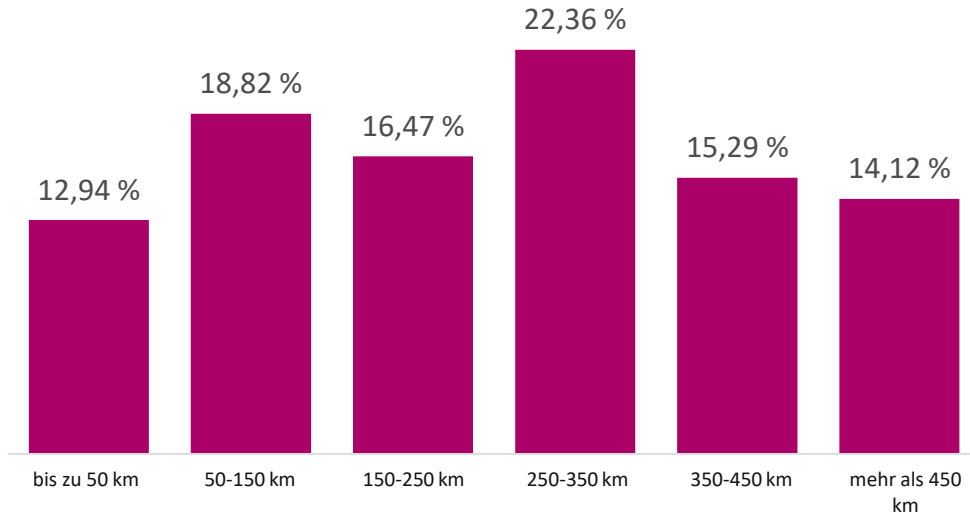
Lediglich 20 Prozent der wissenschaftlichen Mitarbeitenden benutzen das Fahrzeug einmal im Monat oder seltener. Knapp 40 Prozent der Professor:innen nutzen es zumindest einmal im Jahr oder seltener.

Vor allem im Bereich der Verwaltungsmitarbeitenden ist die Nichtnutzung besonders ausgeprägt (51,72 Prozent).

**Legende** ■ Professorinnen und Professoren ■ Mitarbeitende der Verwaltung ■ Wissenschaftliche Mitarbeitende

2. Frage: Wie häufig verwenden Sie das Dienstfahrzeug der HNU zu Nicht-Corona-Zeiten?, Einfachauswahl, Filterfrage, Angaben in Prozent, Nach Berufsgruppe, n=161.

# DIE DURCHSCHNITTLICH ZURÜCKGELEGTEN STRECKEN VARIIEREN STARK. AM HÄUFIGSTEN WERDEN DISTANZEN VON 250-350 KM ZURÜCKGELEGT

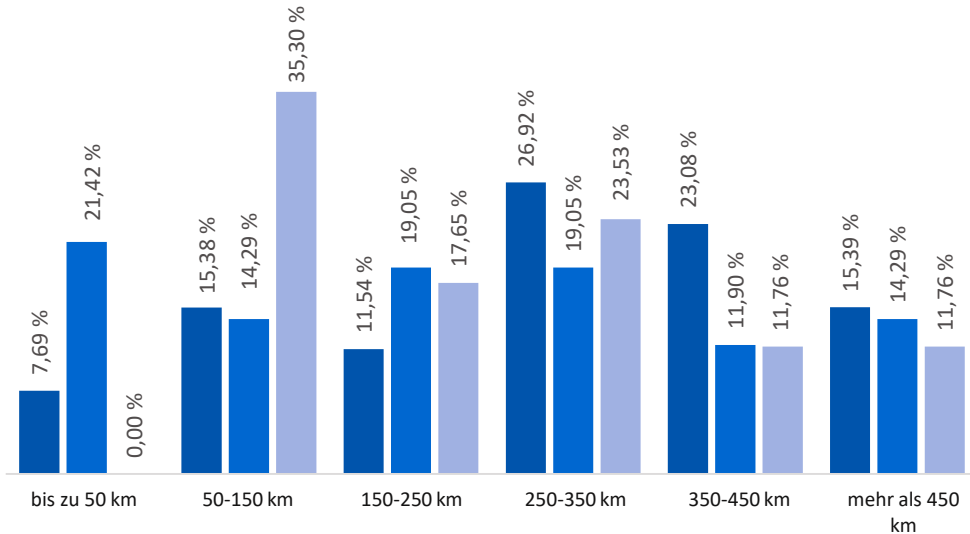


Nur 14,12 Prozent der Befragten legen längere Distanzen als 450 km zurück.

Unter Berücksichtigung der aktualisierten Reiserichtlinie des Landes Bayern ist generell zu prüfen, ob Distanzen dieser Größenordnung nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln in einem vergleichbaren Zeitrahmen zurückgelegt werden könnten.

3. Frage: Wie groß ist die maximale Reichweite einer Strecke (hin und zurück), welche Sie mit dem Dienstfahrzeug zurücklegen?, Einfachauswahl, Filterfrage, Angaben in Prozent, n=85.

# AUF MITTLEREN DISTANZEN SIND ES VOR ALLEM WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITENDE, DIE AUF DAS DIENSTFAHRZEUG ZURÜCKGREIFEN



Vor allem im Bereich der Langstrecken sind es Professor:innen, die auf das Dienstfahrzeug zurückgreifen.

Im Bereich der Kurzstrecken nutzen das Fahrzeug überwiegend Mitarbeitende der Verwaltung.

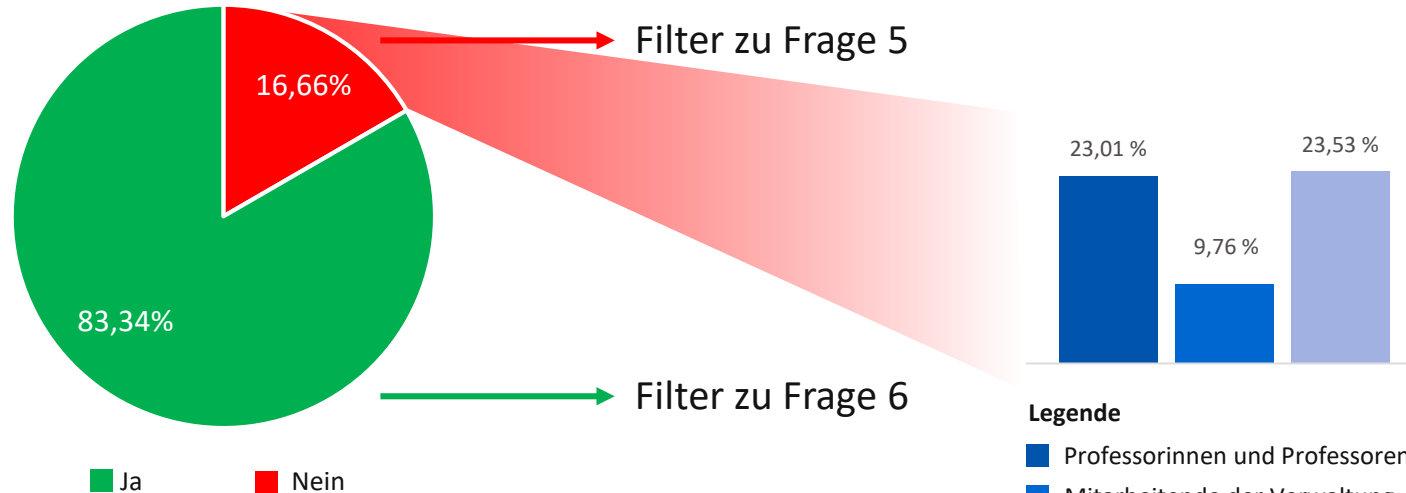
Bei mittlere Distanzen von bis zu 150 km wird das Fahrzeug bevorzugt von wissenschaftlichen Mitarbeitenden verwendet.

**Legende** ■ Professorinnen und Professoren ■ Mitarbeitende der Verwaltung ■ Wissenschaftliche Mitarbeitende

3. Frage: Wie groß ist die maximale Reichweite einer Strecke (hin und zurück), welche Sie mit dem Dienstfahrzeug zurücklegen?, Einfachauswahl, Filterfrage, Angaben in Prozent, n=85.

# 83,34 PROZENT DER BEFRAGTEN KÖNNTEN DIE ZURÜCKGELEGTEN STRECKEN IHRER DIENSTREISE AUCH MIT EINEM ELEKTROFAHRZEUG BEWÄLTIGEN

1/5 DER PROFESSOR:INNEN UND WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITENDEN GEBEN AN, DIE STRECKEN NICHT MIT EINEM ELEKTROFAHRZEUG ZURÜCKLEGEN ZU KÖNNEN



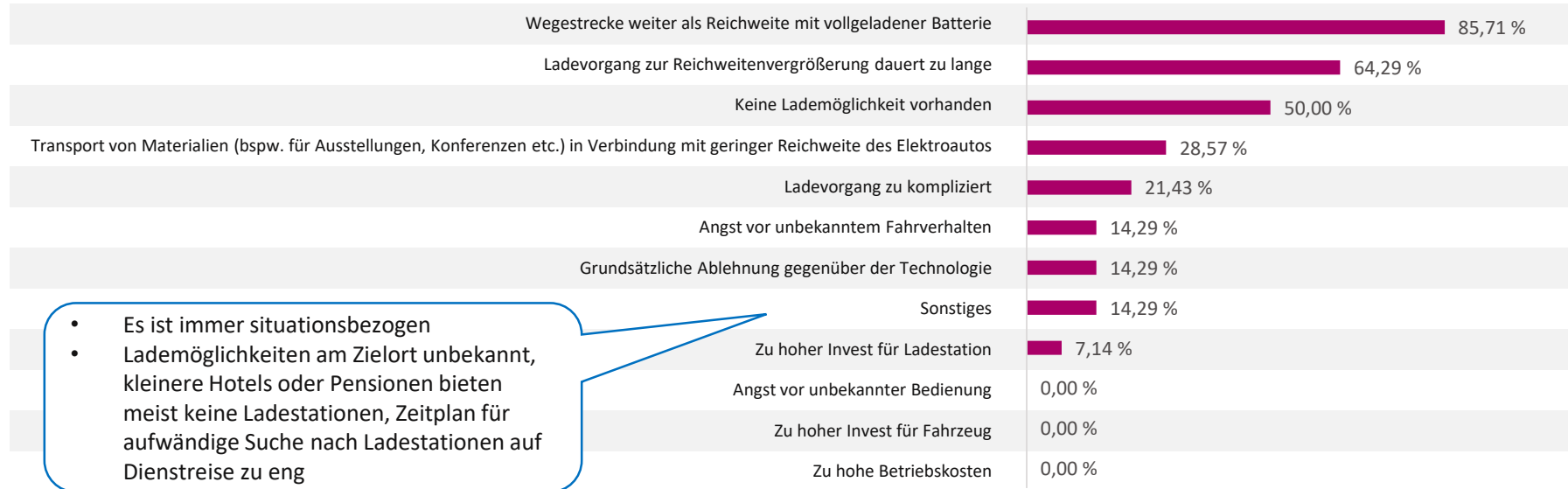
4. Frage: Könnten Sie die Wegstrecken, die Sie mit dem Dienstfahrzeug zurücklegen, auch mit einem Elektrofahrzeug zurücklegen?, Einfachauswahl, Filterfrage, Angaben in Prozent, n=84.

Anteil der Belegschaft, die die Wegstrecke nicht mit einem Elektrofahrzeug zurücklegen kann, in Prozent der Beschäftigungsgruppe.



# GRÖßTES HINDERNIS FÜR EIN ELEKTROFAHRZEUG IST EINE ZU WEITE WEGSTRECKE UND EINE ZU LANGE LADEDAUER DES FAHRZEUGES

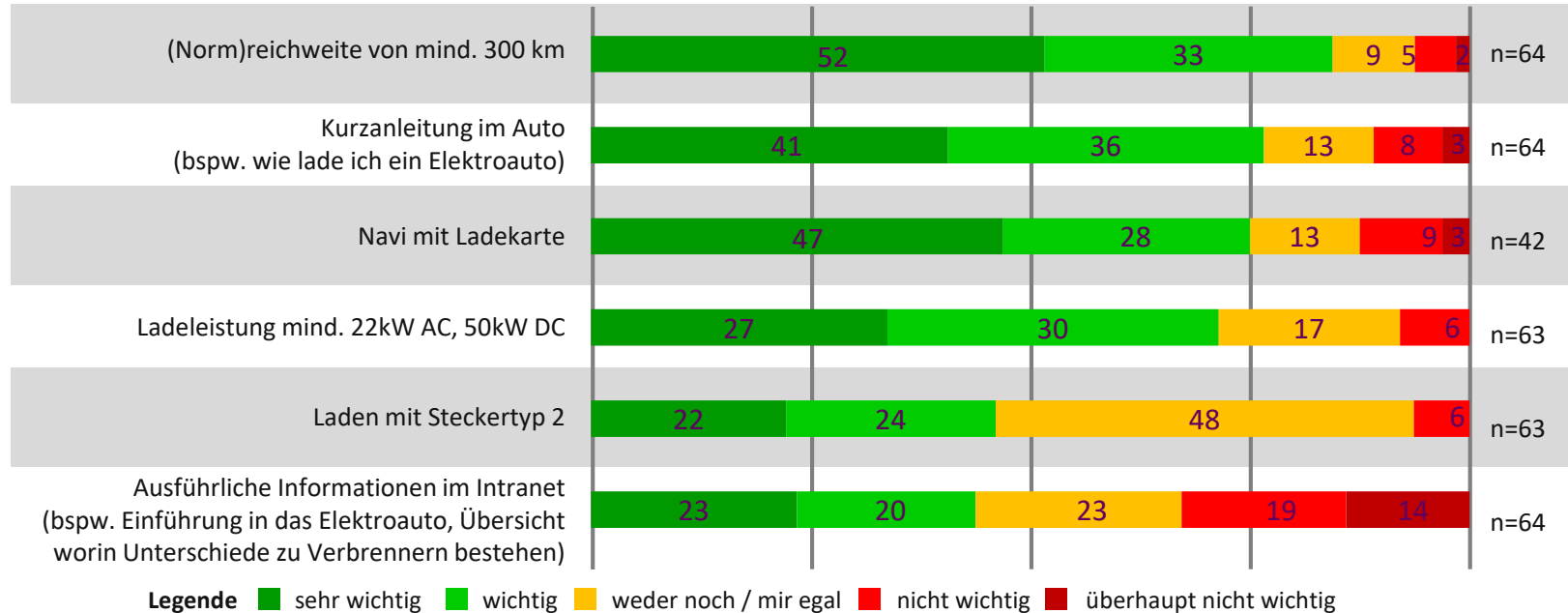
## ZWEI PERSONEN LEHNEN ELEKTROFAHRZEUGE GENERELL AB



6. Frage: Aus welchen Gründen könnten Sie die Strecke nicht mit einem elektrischen Dienstfahrzeug zurücklegen und würden einen Verbrenner bevorzugen?, Mehrfachauswahl, Halbopen, Filterfrage, Angaben in Prozent, n=14.

# BESONDERS WICHTIG SIND EINE HOHE REICHWEITE, EINE KURZANLEITUNG SOWIE EIN NAVI MIT LADEKARTE

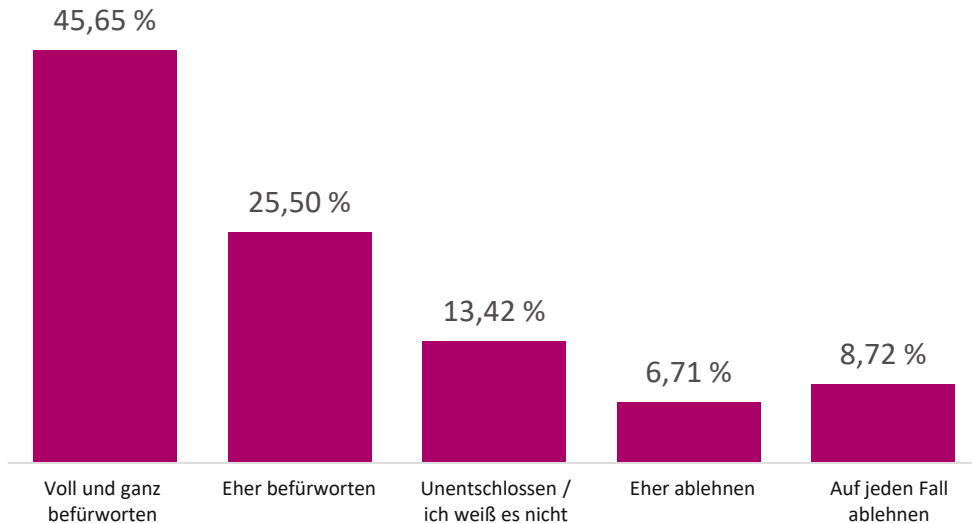
## AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN IM INTERNET WERDEN AM WENIGSTEN NACHGEFRAGT



6. Frage: Wie wichtig wären Ihnen folgende Aspekte an einem Elektrofahrzeug als Dienstfahrzeug an der HNU?, 5er-Likert-Skala, Matrixfrage, Filterfrage, Angaben in Prozent sortiert nach Top-2-Boxes.

# 70 PROZENT DER MITARBEITENDEN WÜRDEN EINE ANSCHAFFUNG EINES ELEKTRONISCHEN DIENSTFAHRZEUGES (EHER) BEFÜRWOERTEN

ETWAS MEHR ALS 15 PROZENT LEHNEN ES (EHER) AB

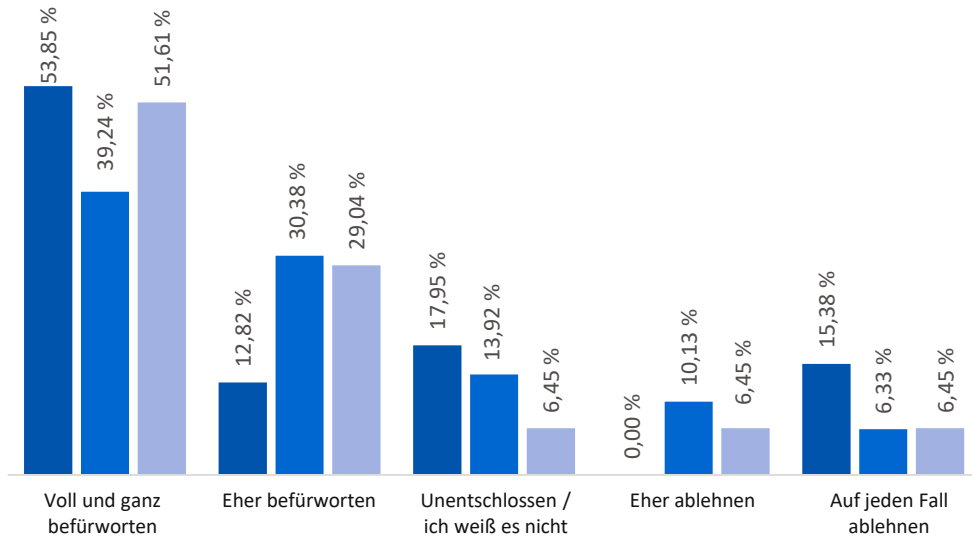


Eine große Mehrheit steht der Beschaffung eines Elektrofahrzeuges generell positiv gegenüber, jedoch gibt es auch kritische Stimmen.

Für knapp 15 Prozent der Befragten stellt ein elektronisches Dienstfahrzeug gegenwärtig keine Alternative zu einem Verbrenner dar.

7. Frage: Würden Sie die Anschaffung eines elektrisch betriebenen Dienstfahrzeuges an der HNU befürworten oder ablehnen?, 5er-Likert-Skala, Einfachauswahl, Filterfrage, n=149.

# PROFESSOR:INNEN BEFÜRWORTEN EIN ELEKTRONISCHES DIENSTFAHRZEUG AM STÄRKSTEN – ZUGLEICH IST ES ABER AUCH DIE GRUPPE, DIE ES AM HÄUFIGSTEN ABLEHNT



Wissenschaftliche Mitarbeitende bilden die Gruppe, die einer Anschaffung am aufgeschlossensten gegenüber steht (80,65 Prozent befürworten eine Anschaffung voll und ganz oder eher).

In der Gruppe der Professor:innen polarisiert eine potentielle Beschaffung eines Elektrofahrzeuges am stärksten. Während knapp 65 Prozent eine Anschaffung voll und ganz oder eher befürworten, lehnen 15 Prozent eine Anschaffung kategorisch ab.

**Legende** ■ Professorinnen und Professoren ■ Mitarbeitende der Verwaltung ■ Wissenschaftliche Mitarbeitende

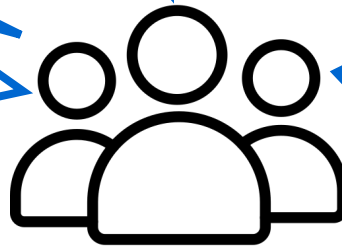
7. Frage: Würden Sie die Anschaffung eines elektrisch betriebenen Dienstfahrzeuges an der HNU befürworten oder ablehnen?, 5er-Likert-Skala, Einfachauswahl, Filterfrage, n=149.

# DAS THEMA BEWEGT DIE MITARBEITENDEN. AUCH DIREKTE RÜCKMELDUNGEN PER E-MAIL GEBEN ANREIZE FÜR DIE MOBILITÄT DER HNU VON MORGEN

... die HNU verfügt über ein Lastenrad (seit Frühjahr 22) und hat bald zwei e-Bikes (Herbst 22). Kurzstrecke können damit super zurückgelegt werden, statt mit dem Auto. Das müssen wir aber noch kommunizieren ...

... umfangreiche Schulungen machen bei der Anschaffung eines Elektroautos Sinn. Viele sind sowas noch nie gefahren und können dadurch die Scheu davor verlieren ...

... wenn ein Elektrofahrzeug angeschafft wird, bitte nicht aus chinesischer Produktion ...



... wenn ich den Dienstwagen benutze, dann nur für Langstrecken, also alles größer 200 km one way (meistens eher 400km). Da ist das „normale“ eAuto derzeit nicht konkurrenzfähig...

... wegen der kurzen Reichweite und dem Drama mit den Ladesäulen (besetzt, kaputt, keine Karte für diesen Anbieter etc.) ...

... dazu kommt noch, dass ich es auf (langen) Dienstfahren eher eilig habe und mir die Ladezeiten unterwegs zu lang sind ...

The background image shows a modern, multi-story building interior. It features a central atrium with glass railings on the upper levels. The architecture is clean and contemporary, with a mix of white walls and dark glass. The lighting is bright and even, highlighting the architectural details. The overall atmosphere is professional and academic.

# HNU

Hochschule Neu-Ulm  
University of Applied Sciences

**Hochschule für angewandte  
Wissenschaften Neu-Ulm**

**Rückfragen und  
Informationen durch den  
Steuerungskreis  
Nachhaltigkeit –  
AK Mobilität**

Ansprechpartner:

Jens Boscheinen  
[jens.boscheinen@hnu.de](mailto:jens.boscheinen@hnu.de)